

Aus Liebe zu Gott

Treffen vom 12. 7. 2014

Wir treffen uns in der Regel jeden 2. Samstag im Monat. **Das Treffen im August jedoch fällt aus (Sommerpause);**
nächstes Treffen am 13. 9. 2014, 14.00 Uhr. Jeder ist willkommen. Näheres unter Telefon 07139/18198.

*

Im Internet sind wir zu finden unter: www.aus-liebe-zu-gott.de

Die Ansprache Gottes an den Menschen bzw. durch den Menschen vollzieht sich, wie alles in der Schöpfung, nach unumstößlichen, geistigen Gesetzmäßigkeiten. Die unterschiedlichen Schwerpunkte und Betrachtungsweisen in den Offenbarungen ergeben sich durch die göttlichen Grundaspekte der Ordnung, des Willens, der Weisheit, des Ernstes, der Geduld, der Liebe und der Barmherzigkeit, entsprechend auch der geistigen Mentalität desjenigen, der das Offenbarungswort aufnimmt. In und über allem aber wirkt die Liebe als Träger aller Offenbarungen, ohne die ein echtes Gotteswort nicht möglich ist.

Göttliche Offenbarung

Still und unbemerkt von euren äußeren Sinnen Bin Ich, Christus, bei euch eingetreten. In Meinem Gefolge sind viele eurer Brüder und Schwestern, Geschwister aus dem Lichte und Geschwister aus den Seelenbereichen, die sich danach sehnen, das Wort der Liebe zu vernehmen – so wie auch ihr.

Ich habe euch das Licht der Himmel mitgebracht, ebenso alle Kräfte der Himmel: den Frieden, das Heil und die Liebe, die das Leben der ganzen Unendlichkeit sind.

Ich wünsche Mir von euch: Laßt alles beiseite, was ihr noch mit hierher gebracht habt. Legt es vertrauensvoll in Meine liebevollen Hände, die euch entgegengestreckt sind, und öffnet auch – soweit ihr es könnt – in diesem Vertrauen die Tore eurer Herzen, auf daß sie durchflutet werden können von den Gaben, die Ich euch reiche.

Ich segne euch, euch hier und euch dort. Ich segne alle, die sich um die ganze Erde in Meinem Namen versammelt haben, denn wo sonst, als bei ihnen, könnte Ich sein? Mein Wort und Meine Gegenwart begleiten euch durch eure Feierstunde.

Amen.

Göttliche Offenbarung

Meine geliebten Söhne und Töchter im materiellen Diesseits und im geistigen Jenseits, Ich erhebe Mein Offenbarungswort, um euch teilhaben zu lassen an Meiner Weisheit, um euch zu belehren und um euch Hilfen zu geben für den Weg zurück in die ewige Heimat.

Dies ist bitter nötig, weil Ich sehe, wie unaufgeklärt Meine Kinder durch ihr Leben gehen. Sie gleichen Schülern, denen immer nur und immer wieder das kleine Einmaleins vorgesetzt wird, Jahr für Jahr, Leben für Leben. Und so stehen die meisten fragend vor den Problemen ihres Alltags.

Deshalb werde Ich euch ein weiteres Instrument zur Selbsterkenntnis mit auf den Weg geben, das euch helfen wird, euch tiefer zu ergründen und, so ihr wollt, die rechten Schlüsse aus euren Erkenntnissen zu ziehen und die notwendigen Entscheidungen zu treffen. Dabei passe Ich Meine Worte dem Bewußtsein Meiner Kinder an, und davon werden diejenigen profitieren, die Meine Worte nicht nur hören und interessant finden, sondern die sie umsetzen.

Meine Schöpfung ist hervorgegangen aus Meiner Liebe. Sie ruht zwar auch auf den Säulen der Ordnung, des Willens, der Weisheit und anderer Meiner Wesenheiten und Eigenschaften, aber das tragende Element ist die Liebe. Und so kann es, nach dem Gesetz, daß Gleiches wiederum Gleiches anzieht, auch nur **einen Weg** geben, der zurück an Mein Herz, ja hinein in Mein Herz, führt: **den Königsweg, den Weg der gelebten Liebe**. Einen anderen Weg gibt es nicht.

Zwar kann man sich Meinem Herzen auf verschiedene Weise nähern, doch um schließlich einzutauchen in das wahre, allumfassende, ewige Leben, um wieder eins zu werden mit der Quelle, aus der alles ist, bedarf es der Entwicklung der Liebe, die auf eurem weiteren Weg zu Mir immer selbstloser und bedingungsloser wird, bis sie wieder zu der Liebe geworden ist, die Ich in jedes Geschöpf gelegt habe.

Ein entscheidender Aspekt der Liebe ist die Hingabe, über die Ich schon des öfteren mit euch gesprochen habe. Ich gebe euch dazu ein Wort, über das sich lohnt, weise nachzudenken. Es lautet:

Die Ehrlichkeit und die Ernsthaftigkeit eurer Hingabe ist gleich dem Wachstum eurer Seele und der Weitung eures Bewußtseins.

Es entspricht der „Logik des Herzens“, auf dieses Wort den Umkehrschluß anzuwenden, der euch zeigt, wie nahe ihr bereits Meinem Herzen seid, und ob hier und da noch ein verstärktes Bemühen vonnöten ist, um Mir näherzukommen. Wie das Resultat eurer Analyse auch ausfällt: Es kann immer ein Grund zur Freude sein: Entweder über das, was ihr bereits in eurer Seele entwickelt habt – die sich dann schon entsprechend stark und licht darstellt – oder über das, was ihr daraufhin erkannt habt und nun mit Meiner Hilfe ändern wollt.

*

Die gesamte Schöpfung ist auf dem Prinzip der Evolution aufgebaut, des ständigen Wachstums, der permanenten Entwicklung. Das bedeutet, daß sich auf dem Weg, den ihr zurücklegt, bis ihr wieder durch das Rosentor eure ewige Heimat betretet, eine Veränderung ergeben wird – die in vielen kleinen und großen Schritten abläuft –, ihr also am Ende eures Weges andere seid als zu Beginn. Das ist Evolution. An dieser ununterbrochenen Veränderung war und Bin Ich maßgeblich beteiligt. Euer Anteil besteht aus eurer Entscheidung, eurem Willen und eurem Bemühen.

Ich begleite ein jedes Menschenkind und eine jede Seele auf diesem Weg, ohne daß es auch nur einen einzigen Augenblick gibt, an dem Ich nicht bei Meinem Kind Bin. Keiner ist also jemals alleine, auch wenn es den allermeisten so scheint. Ich gebe ununterbrochen auf vielerlei Art und Weise Hilfen: durch Anstöße, Impulse, Anregungen, Einsichten, Ereignisse oder auch durch Menschen, die auf euch zukommen. Dagegen steht euer Ego, das – verstärkt durch die Aktivitäten der Gegenströme – so manche Hürde aufbaut, die es Mir vorübergehend schwermacht, euch zu erreichen. So wird die Selbsterkenntnis oftmals unterbunden.

Die einzelnen Wegstrecken haben bei all ihrer Unterschiedlichkeit dennoch vieles gemeinsam: Vor dem Tun, also der Umsetzung, steht die Entscheidung; vor der Entscheidung steht die Erkenntnis der Notwendigkeit, vielleicht auch die Reue; davor steht die Selbsterkenntnis als erster Schritt,

wie es auch eines eurer Sprichwörter ausdrückt. Ohne die eigene Erkenntnis besteht kaum eine Chance, eine dauerhafte Richtungsänderung in eurem Leben einzuleiten.

Deshalb will Ich euch heute eine weitere Hilfe geben, die euch – so ihr wollt – aufzeigen kann, was noch in eurem Inneren liegt, in eurem Unterbewußtsein und noch tiefer in eurer Seele. Denn dort sind die Auslöser verborgen, die euer Denken, Reden und Handeln steuern, und die euch oftmals reagieren lassen, ohne daß ihr die dahinter wirkenden Zusammenhänge erkennt.

Mein Wort, das eine weitaus tiefere Bedeutung hat, als es auf den ersten Blick erscheint, lautet:
Es zieht euch dahin, wo eure Bedürfnisse gestillt werden.

Dies wird durch das Gesetz der Anziehung veranlaßt. Ich will euch diese, Meine Hilfe erläutern und dabei euren Blick ein wenig in die „Tiefe“ lenken, denn nur dann erschließt sich der tiefe Sinn Meines Wortes.

Es sind nicht nur körperliche oder psychische Bedürfnisse gemeint, sondern auch – ja in erster Linie – die Bedürfnisse eurer Seele, und zwar das, was die mehr oder weniger belastete Seele noch anstrebt, was sie noch will in der Annahme, daß es ihr damit – **augenscheinlich** – besser oder gut geht. Und euer Mensch folgt ihrem Bestreben nur allzugern, zumal er die Zusammenhänge, die von innen kommende Erfüllungssuche, nicht kennt. So werdet ihr immer wieder zu Menschen und Gemeinschaften finden, in Situationen kommen und an Aufgaben herangeführt werden, die in Resonanz sind mit dem, was im Inneren als Bedürfnis vorhanden ist, auch wenn euch dies nicht bewußt ist.

Die Bedürfnisse können vielfältiger Art sein. Sie können durchaus positiv sein, aber in jedem Fall sagen sie etwas über dich aus, wenn du dir die Zeit nimmst und den Mut hast, diese Wahrheit auf dein Verhalten anzuwenden. Vielleicht erkennst du dabei, was sich in dir schon verändert hat und hast allen Grund zur Freude.

Die Bedeutung Meines Wortes liegt vor allem darin, daß du damit in der Lage bist, dein Verhalten richtig zu interpretieren. Es kann dir zeigen, wo die wahren Motive deines Handelns liegen und dich möglicherweise einer kleinen Illusion berauben, eines leicht geschönten Bildes, das du von dir noch hast.

Es kann sich aber auch um die Befreiungsarbeit deiner Seele handeln, die dieses oder jenes auf sich nimmt, um Unrecht aus früherer Zeit auf sich zu nehmen oder durch Wiedergutmachung auszugleichen. Der Möglichkeiten sind viele, und wenn du bereit bist, dich ein wenig zu ergründen, werde Ich dir dabei helfen.

Ich will euch, damit ihr besser versteht, was Ich meine, ein Beispiel geben: Du bist immer vorne dabei, wenn es darum geht zu helfen. Solltest du dir selbst eine Antwort geben, warum dies der Fall ist, so könnte sie lauten: „Weil ich meinen Nächsten liebe und ihm deshalb helfen möchte.“ Das mag so sein, Mein Kind, und wenn es so ist, dann freue dich, denn du stillst ein Bedürfnis deiner erwachten Seele, und Ich freue Mich mit dir. Aber es können auch andere Gründe sein. Es kann – wiederum als Beispiel – der Wunsch nach Anerkennung sein, und dieses Bedürfnis wird dann durch das, was ihr als Helfersyndrom bezeichnet, gestillt.

Oder aber: Du trittst aus freien Stücken einer Religionsgemeinschaft bei. Warum? Deine Beweggründe können sehr wohl positiver Art sein, wenn du die Wahrheit finden und Mir näherkommen möchtest und damit dein Bedürfnis stillen möchtest, Mich zu finden. Könnten es aber auch andere Gründe sein? Äußere Zwänge, verborgene Ängste, das Gefallen an Äußerlichkeiten und manches mehr? Merkst du, wie wichtig es sein kann, hineinzuschauen in das, was dich bewegt? Vielleicht kommt dein Bedürfnis aus einer noch vorhandenen Schwäche, vielleicht aber auch aus deinen Seelenanteilen, die du schon aus Liebe zu Mir und mit Meiner Hilfe entwickelt hast. Eine ehrliche Betrachtung wird dir die Antwort geben, warum du gerade diese oder jene Gruppierung ausgesucht hast. Es sagt etwas – ohne jegliche Bewertung! – über dich aus, und du lernst dich auf diese Weise wieder ein bißchen besser kennen.

Oder aber: Es zieht dich zu einer Person des anderen Geschlechts. Wenn es wahre Liebe ist, die euch zusammenführt, so liegt Mein Segen darauf und Meine Freude. Aber es mag auch andere

Gründe geben, die euch gar nicht bewußt sind, und die euch abhängig machen; die zumindest mit in eure Liebesbeziehung hineinspielen. Dazu können Einsamkeit, Trägheit, Versorgungsängste, aber auch dominantes Verhalten und vieles mehr gehören. Auch starke Bindungen jeglicher Art – nicht nur in euren Ehen und Partnerschaften – führen immer wieder dazu, noch nicht Aufgelöstes, noch nicht Losgelassenes immer wieder zu aktivieren, indem die zugrundeliegenden – in diesem Fall negativen – Bedürfnisse befriedigt werden, anstatt an ihre Bearbeitung zu gehen und sie damit zu schwächen und schließlich aufzulösen.

Schau in dich hinein, und wenn du dann entdeckst, daß deine Beweggründe – gemessen an dem Gebot der Liebe und an der Freiheit Meines Gesetzes – nicht immer dem entsprechen, was Ich euch lehrte und lehre, dann treffe eine Entscheidung, und komme damit zu Mir, in dein Inneres. Denn Ich Bin nicht nur dafür da, dir zur Erkenntnis zu verhelfen, sondern Mein Bestreben ist es, dich zu befreien von dem, was es dir noch schwermacht, mehr als bisher die Liebe zu leben. Ich Bin die Lösung in all deinen Problemen; denn es gibt keine größere Kraft als die, die Ich Bin: Jesus Christus, die Liebe im Vater!

*

Und deshalb spreche Ich dich, Mein Bruder, und dich, Meine Schwester, stellvertretend für alle die vielen Meiner Menschenkinder an, die den Zugang zu Mir noch nicht in dem Maße gefunden haben, wie ihre Seele es sich ersehnt, weil sie ein falsches Gottesbild vermittelt bekommen haben, das es ihnen nicht leichtmacht, Mich als die Liebe zu erkennen und mit Mir zu leben. Ich Bin ganz anders als du denkst! Laß nicht zu, daß eine falsche Vorstellung dein Leben und dein Verhalten bestimmt.

Es gibt, wenn Ich dir als Bruder in Jesus Christus gegenübertrete, keinen liebenderen Freund, keinen treueren Bruder als Mich. Es gibt keinen einfühlsameren Lehrer, und es gibt keinen besseren Lotsen, der dein Lebensschiff durch die Unbillen dieser Zeit führen könnte. Wenn du Vorbehalte hast, dann bitte Ich dich: Probiere Mich aus! Laß uns eine Zeitlang miteinander gehen. Welches Risiko gehst du ein? Die Liebe streckt dir die Hand entgegen! Ergreife sie, halte sie fest, und laß dich auf das Abenteuer mit Mir ein.

Ich brauche nicht mehr als dein Bemühen, als deine kindliche Hingabe. Es müssen keine schönen Worte sein; schütte Mir dein Herz aus, sprich zu Mir von du zu du; laß deine Empfindungen sprudeln, und stell dir vor: Ich Bin dein Gegenüber. Licht umflutet dich. Vor dir steht dein Vertrauen, dein Schutz, deine Geborgenheit, vor dir steht dein Leben. Greife zu, und setze damit die ungeahnten Kräfte frei, die in dir liegen.

Eure Wissenschaft hat längst erkannt, daß der Glaube Energien freizusetzen vermag, mit denen der Mensch Dinge vollbringen kann, die er zuvor nicht für möglich gehalten hat. Wenn dies aber allein dem Glauben möglich ist, um wieviel mehr vermag es die Liebe – Meine Liebe! Sie ist ja bereits in dir, und sie wartet darauf, in größerem Maße als bisher angefacht zu werden. Sie ist der unübertroffene Treibstoff, der in der Lage ist, dich emporzutragen, heraus aus Schwere und Mühsal und hinein ins Licht.

Auf dem Weg zurück ins Vaterhaus möchte Ich dein Führer sein. Laß dich auf Mich ein, vertraue Mir. Sicher werden nicht von einer Minute auf die andere deine Sorgen und Probleme aufgelöst sein, aber Ich stelle die Weichen. Und der Friede, der in dein Herz einzieht, die Geborgenheit, die du verspürst und die Ruhe, die sich in dir breit macht, sind Mein Friede, Meine Geborgenheit und Meine Ruhe. Es ist Meine Liebe in dir, die durch dein Bemühen und Meine Hilfe wächst und wächst.

Ich strahle dir all Meine Liebe entgegen und rufe dir nochmals zu, tief in dein Herz hinein: Erprobe Mich! Und laß uns gemeinsam den Weg gehen, den Ich als Königsweg bezeichne, weil er der einzig wahre Weg ist, der zurück in die Ewigkeit, in die Vollkommenheit und in die Herrlichkeit führt.

Ich brauche ein – und sei es ein kleines – Ja. Dies reicht Mir. Vor dir liegt das lichte Land der Freiheit, das Ich mit dir betreten möchte, so dies auch dein Wunsch ist. Freue dich darauf.

Ich hebe Meine Hände, und Ich segne als Vater Meine Söhne und Töchter und als Christus Meine Brüder und Schwestern, indem Ich ihnen Meine Kraft zuströme, ihre Erkenntnis fördere, ihr Vertrauen stärke und die Liebe in ihnen zur Flamme werden lasse.

Ich Bin der, der euch stark macht. Ich Bin der, der euch liebt – in alle Ewigkeit. Ich Bin, der Ich Bin!

Amen.

Göttliche Offenbarung

Noch einmal stehe Ich vor euch. Ich halte Meine Hand über euer Haupt und lasse Kraft und Liebe aus Mir in euch einströmen. Ich sehe, wie eure Herzen Mir zufliegen, wie eure Liebe zu Mir wieder auflodert, und wie ihr in eurem Inneren erneut euer Ja zu Mir sprecht.

Oh, bleibt dabei, sprecht es bewußt immer wieder; und wenn – wie es bisweilen sein muß – euer Weg steinig und dornenreich erscheint und durch scheinbar lichtarme Niederungen führt, dann, so sage und verspreche Ich euch, Bin Ich, euer Christus, euer Herr und Gott, euch besonders nahe.

Laßt gerade dann nicht davon ab, euch Meiner Gegenwart und Hilfe zu erinnern; sodann werde Ich euch in lichter Klarheit in euer Bewußtsein legen: „Dein Herr und Gott, dein Heiland, ist bei dir, Mein Kind!“

Und wahrlich: Ich Bin es!

Wenn auch vieles von dem, was auf eurem Weg noch vor euch liegt, Vertrauen, Mut, Geduld, Hingabe und Liebe erfordert, so sage Ich euch: Bemüht euch, alles in Liebe zu tun, alles in Liebe einzuhüllen und euch stets Meine Gegenwart bewußt zu machen; und Ich sage euch: Stück um Stück werdet ihr wachsen. Es wird heller und klarer in euch werden, und der Morgen eures neuen, bewußten Lebens mit Mir und Meiner Liebe wird in eurem Inneren empordämmern.

So gehet hin; Ich halte euch, und ihr haltet Mich.

Amen.